

Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „DFU“ vom 14. Dezember 2022 18:46

Zitat von Quittengelee

Ich kenne keine einzige Schule, die solch einen Luxus hat.

Wir hatten das schon manchmal in einzelnen Fächern und Klassen, wenn absehbar war, dass die überzähligen Lehrerstunden im nächsten Schuljahr wieder benötigt werden.

Bei uns waren Klassen sind dann aufgeteilt, so dass jeder nur eine halbe Klasse unterrichtet hat. Die Kollegen haben dann aber nur vertreten, wenn der Partnerkollege erkrankt war. Dann hatten der gesunde Kollege die ganze Klasse im Unterricht, Absprachen waren daher immer notwendig und gemeinsames Unterrichten der ganzen Klasse auch möglich.

Bei längerfristigen Ausfällen im Kollegium wurden diese Doppelbesetzungen dann wieder aufgelöst, damit nicht andere Kollegen stattdessen dauerhafte Mehrarbeit leisten mussten. Manchmal haben die Fächer aber überhaupt nicht für die Mehrarbeit gepasst. Fachfremder Unterricht ist am Gymnasium in BW ja eher nicht üblich.

Zitat von Susannea

Das ist schade, habt ihr keine Teilungsstunden? Sowas gibt es hier bei uns oder Daz oder SoPäd, das alles führt dann zur Doppelbesetzung in den Klassen 😊

Das unsere Luxusdoppelbesetzungen im Zweifel jederzeit aufgelöst werden konnten, ist klar. Aber Doppelbesetzungen wegen DaZ oder SoPäd haben ja ihren Grund. Diese ständig aufzulösen, wenn andere Kollegen krank sind, ist meiner Meinung nach kein sinniges dauerhaftes Vertretungskonzept.